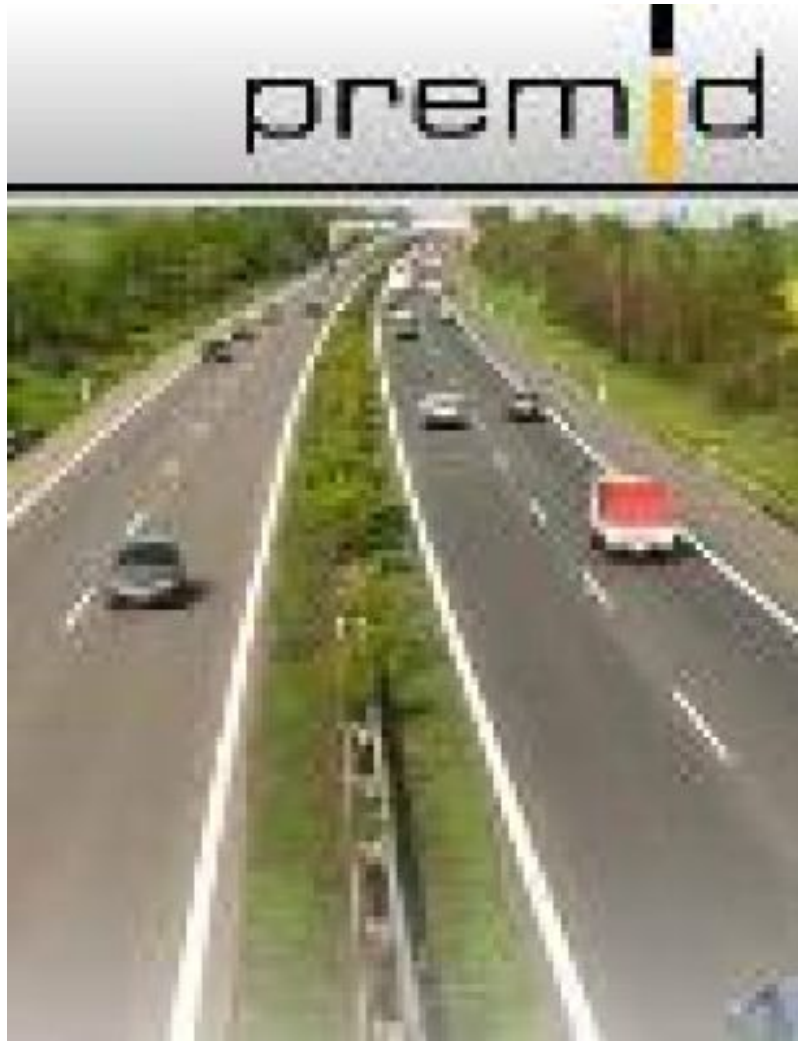


Straßen-Maut in Tschechien

22.12.2006, 19:55 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *EUROPATICKER Umweltruf*

Presseagentur: *EUROPATICKER Umweltruf*



Vignetten für das Jahr 2006 verlieren bereits am 31.12. ihre Gültigkeit

Umsetzung erfolgt nach dem Vorbild des österreichischen Go-Box-System

Voraussichtlich zum 01.01.2007 stellt Tschechien sein Vignettensystem für Fahrzeuge ab 12 t auf ein kilometerabhängiges Mautsystem um. (Als Alternativ-Termin wurde auch der 01.02. genannt). Betroffen davon sind Fahrzeuge, die entsprechend der Eintragung in den Fahrzeugdokumenten mit Anhänger das zulässige Gesamtgewicht (zGG) von 12 t erreichen oder übersteigen, berichtet das Branchenmagazin EUROPATICKER Umweltruf (<http://www.europaticker.de>). Die technische Umsetzung erfolgt nach dem Vorbild des österreichischen Go-Box-System. Für Fahrzeuge ab 3,5 t bis 11,99 t bleibt das Vignettensystem bestehen.

Die Vignetten für das Jahr 2006 verlieren bereits am 31.12. ihre Gültigkeit, nicht wie in den vergangenen Jahren erst im Januar.

Gemäß Gesetzesnovellierung Nr. 80/2006 und Änderung des Straßengesetzes Nr.13/1997 ist Rediteství silnic a dálnic (RSD) berechtigt, auf Autobahnen und Schnellstraßen der Tschechischen Republik von den Benützern dieser Straßen, in Abhängigkeit des höchst zulässigen Gesamtgewichtes eines Kraftfahrzeuges über 12 Tonnen Gesamtgewicht, eine fahrleistungsabhängige Maut einzuheben.

Der Betrieb des elektronischen Mautsystems unterliegt der Durchführungsverordnung des Verkehrsministeriums der Tschechischen Republik und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Betreibers des e-Mautsystems. Der Benutzer der Strassen ist verpflichtet, sich ab Registrierung nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu richten.

Die Höhe der vorgeschriebenen Maut ist die Summe der Mautwerte für alle zurückgelegten Mautabschnitte der mautpflichtigen Strassen, in der gleichen Höhe für heimische als auch für ausländische Nutzer. Diese sind die Besitzer mautpflichtiger Fahrzeuge, oder deren Bevollmächtigte, oder die Fahrzeuglenker.

Die elektronische Mauteinhebung wird durch das Fahrzeuggerät premid ermöglicht. Alle mautpflichtigern Fahrzeuge müssen mit diesem ausgestattet werden (das gilt auch für Fahrzeuge, die von der Mautpflicht befreit sind). Für Fahrzeuge mit metallisierter Windschutzscheibe ist das Fahrzeuggerät premid plus (mit Außenantenne) zu verwenden.

Das elektronische Mautsystem

Das elektronische Mautsystem arbeitet auf Basis modernster Mikrowellentechnologie. Fährt das mautpflichtige Fahrzeug unter einer Mautbrücke hindurch, "kommuniziert" das Fahrzeuggerät premid mit der, auf der Mautbrücke installierten Einrichtung. Durch ein akustisches Signal vom Fahrzeuggerät premid wird der Fahrer informiert, dass die Mautgebühr ordnungsgemäß abgebucht wurde. Auch wenn sich mehrere Fahrzeuge im gleichen Augenblick in der Kommunikationszone eines Mautportals befinden, wird jedes Fahrzeug korrekt und einzeln bemautet. Der Fahrer kann, ohne die Geschwindigkeit zu reduzieren, jede beliebige Fahrspur befahren - die Maut wird vollautomatisch abgebucht.

Zum Download im EUROPATICKER Umweltruf:
Elektronische Version von E-Toll Guide
Elektronische Mautkalkulator

Portrait

Der EUROPATICKER Umweltruf erscheint im 7. Jahrgang. Das Ersterscheinungsdatum war der 20. März 2000. Für die Titel: EUROPATICKER, KORRUPTIONSREPORT und UMWELTRUF nehmen wir Titelschutz nach § 5 Abs. 3 MarkenG. in Anspruch.

Wir unterliegen dem Presserecht des Landes Sachsen-Anhalt. Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist: Diplom-Betriebswirt Hans Stephani.

<https://www.openpr.de/news/113667/Strassen-Maut-in-Tschechien.html>